

Informationen für Eltern

Kindergarten und Primarschule



Schulen
Wangen
bei Olten

Kindergarten | Primarschule | Sekundarstufe I

Allgemeiner Teil

Ausgabe Schuljahr 2022/23

Vorwort

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Die Schule Wangen bei Olten heisst Sie und Ihr Kind herzlich willkommen. Mit der hier vorliegenden Broschüre möchten wir Sie über das Wichtigste unserer Schule informieren. In diesem «Allgemeinen Teil» finden Sie Informationen zum Wangner Schulwesen.

Zusätzlich erhalten Sie pro Zyklus zwei weitere Informationsbroschüren (Zyklus 1: Kindergarten und 1./2. Klasse sowie Zyklus 2: 3./4. Klasse und 5./6. Klasse) mit Auskünften zur aktuellen Stufe Ihres Kindes.

Während des Schuljahres werden Sie unter anderem von der Klassenlehrperson mit Aktuellem auf dem Laufenden gehalten (Elternabend, Informationsbriefe). Zögern Sie nicht, bei Fragen, Unklarheiten oder Anliegen direkt mit ihr in Kontakt zu treten.

Wir wünschen Ihrem Kind eine erfolgreiche und zufriedenstellende Schulzeit und danken Ihnen für die Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Schulleitung und Lehrpersonen der Schule Wangen bei Olten

Schule Wangen: allgemein

1

Wichtige Adressen.....	2
Leitbild und Schulvereinbarung.....	4
Informationsaustausch.....	5
Termine/Aktivitäten während des Schuljahres.....	9
Dispensation, Abmeldung, Absenz, Jokertag.....	11
Hausaufgaben/Hausaufgabenhilfe/Lernatelier.....	14
Schulweg.....	17
Schulhausregeln.....	17
Schulbesuchstage.....	18
Elternforum/Elternstammtisch.....	18
Elternressourcen.....	19
Kantonale Vorgaben.....	19
Beurteilung.....	21
Spezielle Förderung.....	23
Gewaltprävention.....	23

Schule Wangen: allgemein

Wichtige Adressen

Standorte Schulhäuser

Die Standorte und Adressen der Schulhäuser von Wangen bei Olten sind unter anderem auf der Homepage der Schule Wangen zu finden:

<http://www.schulewangen.ch/schulanlagen.html>

Die Schule Wangen bei Olten besteht aus den drei Standorten Alp, Hinterbüel und Kleinwangen.

Standort	Schulhaus	Adresse	Stufe
Alp	Alp I	Alpstrasse 17	Kindergarten,
	Alp II	Alpstrasse 19	1. bis 3. Klasse
	Kindergarten Ey	In der Ey 24	Kindergarten
Hinterbüel	Hinterbüel I	Hinterbüelstrasse 41	3. bis 6. Klasse
	Hinterbüel II	Hinterbüelstrasse 43	1. bis 3. Klasse Sek. I
Kleinwangen	Kleinwangen	Neuhüslermatt 20	Kindergarten, 1. bis 4. Klasse

Gesamtschulleitung

Remo Rossi
Dorfstrasse 65
Postfach 35
4612 Wangen bei Olten
Tel. 062 206 00 37
remo.rossi@schulewangen.ch

Standortleitung Hinterbüel

Laetitia Wüthrich
Schulhaus Hinterbüel II
Hinterbüelstrasse 43
4612 Wangen bei Olten
Tel. 062 212 58 73
laetitia.wuethrich@schulewangen.ch

Schulverwaltung/Schulsekretariat

Jacqueline Bitterli/Jacqueline Roksandic
Dorfstrasse 65
Postfach 35
4612 Wangen bei Olten
Tel. 062 206 00 22
schulsekr@wangenbo.ch

E-Mail-Adressen

Sämtliche Lehrpersonen sowie die Schulhauswarte von Wangen bei Olten verfügen über eine persönliche E-Mail-Adresse für schulische Zwecke. Diese lautet einheitlich:

vorname.name@schulewangen.ch

Leitbild und Schulvereinbarung

Die Schule Wangen verfügt über ein Leitbild und eine Schulvereinbarung. Diese legen zentrale Ziele fest, wie die Schülerinnen und Schüler optimal gefördert und gefordert werden. Sie setzen Schwerpunkte im Bereich Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten.

Diese Dokumente finden Sie auf unserer Schulhomepage:

<http://www.schulewangen.ch/dienste-infos/leitbild.html>



<http://www.schulewangen.ch/dienste-infos/schulvereinbarung.html>



Informationsaustausch

Der Schule Wangen ist es ein Anliegen, Sie als Eltern während des Schuljahres über die Kompetenzen Ihres Kindes sowie über Aktuelles aus dem Schulalltag gut zu informieren. Folgendermassen gelangen Sie an diese Informationen:

Kommunikationsplattform «KLAPP»

Zum gegenseitigen Austausch von Kurzinformationen zwischen Eltern und Lehrpersonen (z. B. Abmelden des Kindes wegen Krankheit, Fragen etc.) dient primär die Informations- und Kommunikationsplattform «KLAPP». Informationen dazu erhalten Sie in separater Form im Vorfeld des Schuleintritts Ihres Kindes zugestellt. Besuchen Sie für weitere Infos auch die Homepage www.klapp.pro.ch.

Klassenelternabend

Im 1. Quartal jedes Schuljahres findet der Klassenelternabend statt. Dort erhalten Sie Informationen der Klassenlehrperson:

- zur Klasse
- zu den Schulfächern
- zu den zu erreichenden Kompetenzen des jeweiligen Schuljahres
- zu geplanten Aktivitäten
- zu stufenspezifischen Inputs

Informationsbriefe

Informationsbriefe der Schule werden in der Regel über die Informationsplattform «KLAPP» verschickt. Informationen zu Anlässen, bei welchen sich die Unterrichtszeiten ändern (Projektwoche, Herbstwanderung, Schulreise usw.), erhalten Sie jeweils ca. drei Wochen vor der Durchführung des Anlasses. Zudem finden Sie das Jahresprogramm der Primarschule und des Kindergartens auf unserer Homepage:

<http://www.schulewangen.ch/dienste-infos/jahresprogramm.html>



Quartalsbriefe

Von der Klassenlehrperson erhalten Sie schriftlich Informationen zu Unterrichtsinhalten der Klasse Ihres Kindes sowie geplanten Anlässen und Aktivitäten.

Standortgespräche

Die Klassenlehrperson führt in jedem Schuljahr mindestens ein Standortgespräch durch. Inhalte dieses Gesprächs sind:

- eine Standortbestimmung (Fachkompetenz, Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten)
- Entwicklungsschwerpunkte
- Förderziele
- Abmachungen

Zeitlich sind diese wie folgt festgelegt:

Schuljahr	Zeitpunkt	Art des Gesprächs
1. Kindergartenjahr	2. Semester	Standortgespräch
2. Kindergartenjahr	zwischen Dezember und März	Übertrittsgespräch
1.-4. Klasse	zwischen Dezember und März	Standortgespräch
5. Klasse	zwischen Januar und März	Standortgespräch
6. Klasse	im November oder Dezember	Standortgespräch
	Anfang März	Übertrittsgespräch

Bei Bedarf führt die Klassenlehrperson weitere Gespräche durch.

Newsletter

Zweimal im Jahr gibt die Schulleitung eine Broschüre, den sogenannten Newsletter, mit aktuellen Berichten des Schulalltags sowie wichtigen Informationen heraus.

<http://www.schulewangen.ch/dienste-infos/newsletter.html>



Homepage

<http://www.schulewangen.ch>



Auf der Internetseite der Schule Wangen finden Sie folgende Rubriken:

- News
- Dienste & Infos
- Klassen
- Musikschule
- Schulanlagen
- Formulare
- Kontakte
- Elternforum

Unsere Homepage wird unter anderem mit Informationen zu Anlässen, Terminen und Bildern von Events stets aktuell gehalten. Schauen Sie doch einmal hinein!

Termine/Aktivitäten während des Schuljahres

Ferienplan

Den aktuellen Ferienplan erhalten Sie jeweils von der Klassenlehrperson. Er ist auch auf der Homepage unter «Dienste & Infos» aufgeschaltet.

Anlässe Schule Wangen

Im Schuljahresverlauf gibt es an der Schule Wangen immer wieder Anlässe, welche jährlich respektive alle zwei Jahre stattfinden. Sie werden von der Klassenlehrperson frühzeitig schriftlich informiert.

Auf der Homepage www.schulewangen.ch unter «Dienste & Infos» finden Sie jeweils die aktuelle Jahresplanung des Kindergartens und der Primarschule. Weitere Termine, welche beispielsweise nur die Klasse Ihres Kindes betreffen, kommuniziert die Klassenlehrperson wenn möglich am Klassenelternabend oder frühzeitig während des Schuljahres.

Exkursionen

Um theoretische Lerninhalte des Unterrichts zu veranschaulichen und zu vertiefen, dienen Exkursionen, beispielsweise in ein Museum, zu einer Ausstellung, in die Natur oder Ähnliches. Auch Ziele wie Gemeinschaftsgefühl, Toleranz, Hilfs- und Verantwortungsbereitschaft können ausserhalb des Schulzimmers anders verfolgt werden. Vor dem Stattfinden einer Exkursion werden Sie von der Klassenlehrperson entsprechend informiert.

Schulreisen

Jede Klasse des Kindergartens resp. der Primarschule unternimmt pro Schuljahr einen ganztägigen Ausflug. Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit von der Klassenlehrperson.

Zahnarzt, Zahnprophylaxe

Jeweils im November findet die Zahnarztreihenuntersuchung bei Dr. med. dent. A. Ziegler statt. Bei Bedarf erhalten Sie in der Folge eine Behandlungsempfehlung.

Der Schule Wangen ist die Zahnpflege ein grosses Anliegen. Regelmässig findet während des Unterrichts eine geführte Zahnprophylaxe-Lektion statt. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse üben die Kinder das richtige Zähneputzen und bürsten Fluor ein. Dies hilft, Karies vorzubeugen. Ausserdem wird den Schülerinnen und Schülern vermittelt, wie sich die Ernährung auf die Gesundheit der Zähne auswirkt und wie sie z. B. Karies oder anderen Zahnerkrankungen vorbeugen können.

Ansprechperson: Frau Marina Hug
marina.hug@schulewangen.ch

Dispensation, Abmeldung, Absenz, Jokertag

Gemäss Volksschulgesetz und Vollzugsverordnung zum Volksschulgesetz, BGS 413.111:

Laut § 22 Abs. 1 des Volksschulgesetzes darf kein schulpflichtiges Kind ohne wichtigen Grund dem Unterricht fernbleiben. Dies gilt insbesondere auch für Absenzen von bis zu vier aufeinanderfolgenden Halbtagen.

Damit ein Gesuch um Dispensation bewilligt werden kann, muss ein wesentlicher Grund vorliegen. Als Gründe gelten einmalige, besondere und nicht wiederkehrende Situationen und Anlässe. Der Entscheid, ob ein wesentlicher Grund vorliegt oder nicht, liegt im Ermessen der Klassenlehrperson resp. der Schulleitung.

Beim Bezug von Jokertagen muss jedoch kein wichtiger Grund vorliegen.

Dispensationsart	Ankündigung	Eigenschaften
Jokertag	3 Tage im Voraus	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 2 Tage pro Schuljahr ➤ falls nur ein Halbtage bezogen wird (z.B. Mittwochmorgen), zählt die Absenz trotzdem als ganzer Tag ➤ ohne Angabe von Gründen ➤ Gesuch an Klassenlehrperson (diese bewilligt oder lehnt ab; nicht die Schulleitung) ➤ Formular zum Download auf der Homepage der Schule Wangen
Dispensation bis 4 Halbtage	mindestens 2 Wochen im Voraus	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Angabe von Grund ➤ Gesuch an Klassenlehrperson ➤ Formular zum Download auf der Homepage der Schule Wangen
Dispensation mehr als 4 Halbtage	6 Wochen im Voraus	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Angabe von Grund ➤ Gesuch an die Schulleitung ➤ Formular zum Download auf der Homepage der Schule Wangen
Absenz	vor Unterrichtsbeginn der Klassenlehrperson melden	<ul style="list-style-type: none"> ➤ zum Beispiel Krankheit oder Unfall ➤ zusätzlich im Nachhinein schriftlich entschuldigen

Abmeldungen allgemein

Die Schülerinnen und Schüler müssen sämtliche Absenzen im Voraus (bei Dispensationen und Jokertagen) oder im Nachhinein (z.B. nach Krankheit) schriftlich der Klassenlehrperson zukommen lassen. Das genaue Vorgehen wird Ihnen durch die Klassenlehrperson mitgeteilt.

Abmeldung im Krankheitsfall

Ist Ihr Kind krank, behalten Sie es bitte zu Hause. Zum einen ist es nicht leistungsfähig und zum anderen besteht Ansteckungsgefahr für den Rest der Klasse. Benötigt Ihr Kind fiebersenkende/schmerzlindernde Mittel, soll es ebenfalls zuhause bleiben.

Bitte melden Sie Ihr Kind **vor** Unterrichtsbeginn und an jedem weiteren Unterrichtstag **von Neuem** ab. Das genaue Vorgehen wird Ihnen die Klassenlehrperson mitteilen. Benützen Sie in der Regel die App oder Online-Plattform «KLAPP» zur Abmeldung Ihres Kindes.

Unbegründete/unentschuldigte Absenz

Als unbegründet gelten Absenzen, für welche keine Dispensation oder kein zureichender Grund vorliegt. Diese werden im Zeugnis entsprechend eingetragen.

Läuse

Leider gibt es immer wieder Kinder mit Lausbefall in den Klassen. Dies hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun! Sollte Ihr Kind davon betroffen sein, informieren Sie bitte umgehend die Klassenlehrperson und beginnen Sie mit einer Lausbehandlung. In dieser Akutphase bleibt Ihr Kind bitte zu Hause.

Die Klassenlehrperson verteilt der Klasse ein Informationsschreiben mit Anweisungen zur richtigen Bekämpfung. Bitte nehmen Sie dies ernst, nur gemeinsam kann die Ausbreitung der Läuse verhindert werden.

Hausaufgaben/Hausaufgabenhilfe/Lernatelier

Laut Lehrplan 21: «Die Schülerinnen und Schüler können eigenverantwortlich Hausaufgaben erledigen und sich auf Lernkontrollen vorbereiten.»

Die Lehrpersonen der Schulen Wangen achten darauf, dass sie sinnvolle Hausaufgaben erteilen. Sie orientieren sich bei der Menge/Dauer der Hausaufgaben an den Regelungen, welche der Kanton Solothurn nach Lehrplan 21 empfiehlt (siehe unten). Hausaufgaben dienen nach wie vor dazu, u.a. Fach- und Selbstkompetenz sowie Organisations- und Lernstrategien der Schülerinnen und Schüler zu fördern. In der Schule erreichte Kompetenzen sollen zuhause in Ruhe vertieft, geübt und repetiert werden. Des Weiteren können auch vorbereitende Hausaufgaben erteilt werden, in welchen die Schülerinnen und Schüler angewiesen werden, sich z.B. Gedanken zu einem Thema im Voraus zu machen, Materialien zusammenzustellen, Vorträge vorzubereiten.

Regelung im Kanton Solothurn gemäss Lehrplan 21:

- 1. Zyklus
 - Kindergarten: bis 15 Minuten pro Woche
 - 1./2. Klasse: bis 30 Minuten pro Woche
- 2. Zyklus
 - 3./4. Klasse: bis 60 Minuten pro Woche
 - 5./6. Klasse: bis 90 Minuten pro Woche
- 3. Zyklus
 - 7.-9. Klasse: bis 180 Minuten pro Woche

Von Freitag auf Montag, über Fest- und Feiertage sowie über die Ferien werden keine Hausaufgaben erteilt.

Hausaufgabenhilfe (1. – 4. Klasse)

Die Hausaufgabenhilfe ist ein Angebot für Kinder, denen die erforderliche Unterstützung im Elternhaus aus verschiedenen Gründen nicht geboten werden kann. Sie ist kein Nachhilfeunterricht. Im Mittelpunkt steht das Kind mit seinen Hausaufgaben. Es soll sich bei den Hausaufgabenbetreuenden wohl fühlen und lernen, seine Fähigkeiten voll einzusetzen sowie selbständig zu arbeiten.

In den Schulhäusern Alp, Hinterbüel I und Kleinwangen sind jeweils an zwei Nachmittagen nach dem Unterricht Zimmer für die Hausaufgabenhilfe geöffnet. Sie dauert 50 Minuten.

Die Schülerinnen und Schüler werden von einer pädagogisch ausgebildeten Person betreut und beraten. Die angemeldeten Schülerinnen und Schüler müssen die ganze Zeit anwesend sein. Zusätzliche Arbeitsmaterialien sind vorhanden. Die Betreuerinnen und Betreuer führen eine Anwesenheitskontrolle. Ihr Kind wird von der Klassenlehrperson angemeldet und die Anmeldung gilt für ein Schuljahr. Für angemeldete Kinder ist die Hausaufgabenhilfe verbindlich. Als Eltern geben Sie Ihr Einverständnis und bezahlen Fr. 5.- pro Nachmittag. Dieser Betrag ist auch dann zu entrichten, wenn das Kind der Hausaufgabenhilfe unbegründet fernbleibt.

Vor den Sommerferien (letzte Woche) und nach den Sommerferien (1. Woche) findet jeweils keine Hausaufgabenhilfe statt.

Lernatelier (5. – 6. Klasse)

Das neue Angebot Lernatelier ersetzt die Hausaufgabenhilfe ab der 5. Klasse. Es handelt sich dabei um ein auf den Lehrplan 21 und auf die Spezielle Förderung ausgerichtetes Format, welches den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, während zwei Lektionen wöchentlich bei ihrem Lernen und Arbeiten pädagogisch begleitet zu werden. Die Schule bietet den Arbeitsplatz und die Betreuung. Das Kind arbeitet vorwiegend an Hausaufgaben, aber auch andere schulische Arbeiten können behandelt werden. Von der Lehrperson werden bei Bedarf Lerntipps oder Inputs zu Lerntechniken erteilt. Die Kinder können auch gemeinsam arbeiten und lernen. Das Anmeldeverfahren ist ähnlich

wie das für die Hausaufgabenhilfe und das Angebot kostet ebenso Fr 5.- pro Lektion.

Lernhilfen

Auf der Homepage www.schulewangen.ch finden Sie unter «Dienste & Infos» den Bereich «Lernhilfen». Die von den Lehrpersonen gesammelten Ideen und Tipps können Ihnen dienen, Ihr Kind beim Lernen zu Hause noch besser zu unterstützen.



Schulweg

Der Schulweg ist ein wichtiger Bestandteil in der Entwicklung der Kinder. Sie lernen Verantwortung für sich zu übernehmen und pflegen wichtige soziale Kontakte.

Ihr Kind sollte den Weg bereits im Kindergarten zu Fuss zurücklegen. Üben Sie diesen gemeinsam mit Ihrem Kind vor dem Kindergarteneintritt, damit es den Weg baldmöglichst ohne Ihre Begleitung gehen kann. Organisieren Sie, dass mehrere Kinder zusammen den Schulweg bewältigen. Kindergartenkinder tragen zur Sicherheit immer den gelben Leuchtstreifen.

Grundsätzlich empfehlen wir, dass die Kinder ihren Schulweg zu Fuss, ab der 1. Klasse allenfalls mit dem Kickboard oder nach der Veloprüfung (4. Klasse) mit dem Velo zurücklegen. Das Fahrrad oder sonstige Fortbewegungsmittel benutzen die Schülerinnen und Schüler auf eigenes Risiko. Der Schulweg obliegt der Verantwortung und Aufsichtspflicht der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertretung.

Wir bitten Sie darum, nicht mit dem Auto zur Schule zu fahren. Fahrende und parkende Autos gefährden die Sicherheit der Kinder.

Schulhausregeln

An allen drei Primarschul- sowie den dazugehörenden Kindergartenstandorten gelten Regeln für die Schülerinnen und Schüler. Diese sind auf dem gesamten Areal wie auch auf dem Pausen- und Turnplatz einzuhalten. Jeweils zum Schuljahresbeginn werden diese Regeln kommuniziert und an den Elternabenden erwähnt. Auf der Homepage www.schulewangen.ch finden Sie unter «Dienste & Infos» die Verhaltensregeln des entsprechenden Schulhauses Ihres Kindes.

Schulbesuchstage

Einmal jährlich finden jeweils zwei geplante Besuchstage statt. Wir freuen uns über Ihr Interesse am Unterricht und laden Sie ein, diese zu besuchen. Sie erhalten frühzeitig eine Einladung. Bitte machen Sie aus Datenschutzgründen während des Unterrichts keine Fotos und Videos. Gerne dürfen Sie auch zu einem anderen Zeitpunkt dem Unterricht beiwohnen. Bitte fragen Sie bei der Lehrperson vorher nach, ob ein Besuch zur gewünschten Zeit möglich ist. Im Kindergarten brauchen die Kinder zuerst eine Zeit der Eingewöhnung und der Loslösung von den Eltern. Darum bitten wir Sie, mit Schulbesuchen bis nach den Herbstferien zu warten. In der Primarschule sind Visitationen während Prüfungen unpassend.

Elternforum/Elternstammtisch

Dieses konfessionell, politisch und kulturell unabhängige und neutrale Gremium setzt sich aus Eltern von Schülerinnen und Schülern des Kindergartens, der Primar- und der Sekundarschule Wangen zusammen. Es fördert die Zusammenarbeit von Eltern, Lehrpersonen sowie der Schulleitung und baut die Verbindung zwischen Schule und Eltern auf. Auch werden Elternbildungsveranstaltungen organisiert. Einmal pro Jahr findet eine Vollversammlung statt.

Der Elternstammtisch wird von Fachpersonen moderiert und geleitet. Er dient als Gesprächsplattform und Informationsaustausch zu aktuellen Themen. Via Schule erhalten Sie als Eltern Informationsbriefe über deren Stattfinden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.schulewangen.ch/elternforum.html>



Elternressourcen

Den Lehrpersonen der Schule Wangen ist es ein Anliegen, Sie als Eltern in den Schulalltag miteinzubinden. Ihre Fähigkeiten und Ihr Wissen sollen den Unterricht bereichern. Sind Sie auf einem Gebiet Profi oder begeistern sich für ein bestimmtes Thema? Dann lassen Sie dies die Klassenlehrperson wissen. Jeweils am Elternabend zu Beginn eines Schuljahres legen die Lehrpersonen eine Liste auf, in welche Sie sich eintragen können. Die Liste wird dem gesamten Lehrpersonenteam Wangen zur Verfügung gestellt. Falls eine Lehrperson Ihr Fachgebiet im Unterricht einbindet oder thematisiert, kommt sie gerne auf Sie zu und bittet um Ihre Unterstützung. Vielen Dank für Ihre aktive Mitarbeit!

Kantonale Vorgaben

Zyklen nach Lehrplan 21

Der Lehrplan 21 unterteilt die elf obligatorischen Schuljahre in drei Zyklen:

- Der 1. Zyklus umfasst zwei Jahre Kindergarten und die ersten zwei Jahre der Primarstufe (bis Ende 2. Klasse).
- Der 2. Zyklus umfasst vier Jahre Primarstufe (3. bis 6. Klasse).
- Der 3. Zyklus umfasst die drei Jahre der Sekundarstufe I (7. bis 9. Klasse).

Der Lehrplan 21 ist in sechs Fachbereiche unterteilt:

- Sprachen
- Mathematik
- Natur, Mensch und Gesellschaft (NMG)
- Gestalten
- Musik
- Bewegung und Sport

Für jeden Fachbereich werden die Kompetenzen beschrieben, welche die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Volksschule erwerben.

Der Unterricht orientiert sich stets stark an der Entwicklung der Kinder. Im 1. Zyklus wird dementsprechend der Unterricht sehr spielbezogen und fächerübergreifend geplant sowie gestaltet.

Im 2. Zyklus wird an die Grundkompetenzen des 1. Zyklus angeschlossen. Diese Weiterführung versteht sich als ein Aufbau und die bisher erworbenen Kompetenzen werden vertieft. Neu kommen im 2. Zyklus die zwei Fremdsprachen Französisch und Englisch dazu, sowie das Fach Informatische Bildung.

Lektionentafel

Die Lektionentafel legt die Zeitgefässe und die Fachbereiche für die jeweiligen Schulstufen fest. Die Unterrichtseinheit ist eine Lektion von 45 Minuten. Von der Klassenlehrperson erhalten Sie vor Beginn des Schuljahres einen Stundenplan.

Auf vsa.so.ch können Sie bei Interesse unter «Schulbetrieb und Unterricht» die aktuelle Stundentafel für den Kindergarten bis zur Sekundarstufe I anschauen.

Beurteilung

Zyklus 1

Um dem fließend verlaufenden Übergang und einem entwicklungs- und kompetenzorientierten Zugang im Zyklus 1 Rechnung zu tragen, wurde die Beurteilungspraxis im Kanton Solothurn überdacht und neu gestaltet:

Kommen die Kinder in den Kindergarten, haben sie unterschiedliche Voraussetzungen bezüglich Lern- und Entwicklungsstand. Ausgehend von ihrem Stand werden sie individuell an die Grundansprüche des 1. Zyklus herangeführt. Dazu gehören die Beurteilung und Bewertung des Leistungsstandes. Im jährlichen Standortgespräch werden die Lern- und Entwicklungsschritte besprochen und die Abmachungen zu den entwicklungsorientierten Zugängen, den Fachbereichen und den überfachlichen Kompetenzen festgehalten. Der Übergang vom Kindergarten in die Primarschule erfolgt neu ohne zusätzliche Formulare.

Neu erhalten Kinder nach der 1. und 2. Klasse eine Bestätigung des Schulbesuchs. Am Ende der 2. Klasse der Primarschule wird ein Zeugnis in Deutsch und Mathematik ausgestellt, worin vermerkt ist, ob das Kind die Lernziele des 1. Zyklus erreicht hat. Die Bewertung wird anstelle von Noten mit den Prädikaten «teilweise erreicht», «erreicht», «teilweise übertroffen» vorgenommen.

Zyklus 2 und 3

Ab der 3. Klasse der Primarschule werden im Zeugnis weiterhin die Leistungen in Noten ausgewiesen. Neu werden die Fachbereiche Deutsch sowie Natur, Mensch, Gesellschaft separat bewertet. Das Zeugnis gibt Auskunft über die Kompetenzen/Leistungen der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Fächern, über das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten sowie über die Absenzen.

Fachleistungen

Die Beurteilung der Fachleistungen bezieht sich auf den Grad der Kompetenzerreichung. Sie wird mit den Noten 6 bis 1 ausgedrückt, welche bedeuten:

- 6 = sehr gut
- 5 = gut
- 4 = genügend
- 3 = ungenügend
- 2 = schwach
- 1 = sehr schwach

Als Zwischenstufen gelten die Noten 5-6, 4-5, 3-4, 2-3, 1-2. Im Laufe der drei Zyklen werden auch Viertel- (4.25) und Zehntelnoten (5.1) gesetzt.

Im Zeugnis werden die Ergebnisse auf ganze und halbe Noten gerundet.

Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten

Das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten wird kompetenzorientiert beurteilt. Die Beurteilung erfolgt auf einer vierstufigen Skala mit den Werten:

- trifft in hohem Masse zu
- trifft zu (entspricht der Grundnorm)
- trifft teilweise zu
- trifft nicht zu

Spezielle Förderung

Gemäss dem aktuellen Volksschulgesetz werden Kinder mit erhöhtem Förderbedarf integrativ mit zusätzlichen Förderlektionen unterrichtet. Eine Förderlehrperson unterstützt die Kinder im Unterricht gezielt und arbeitet mit ihnen individuell, um die Lernziele zu erreichen. Kinder mit überdurchschnittlichen Leistungen/Begabungen können von der Begabungs- und Begabtenförderung profitieren (ab der 1. Klasse). Eine enge Zusammenarbeit der Klassenlehrperson und der Förderlehrperson gewährleistet die optimale Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler.

Gewaltprävention

SIG

Die Schule Wangen pflegt eine bewährte Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Gewaltprävention (SIG). Vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I werden regelmässig präventive Trainingslektionen durchgeführt, so dass die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen in diesem Bereich eine «gemeinsame Sprache» sprechen.

Schulsozialarbeit

Den Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrpersonen steht zudem eine „Mobile Schulsozialarbeit“ zur Verfügung. Das Konzept der Mobilien Schulsozialarbeit beschränkt sich nicht etwa auf Gewaltprävention, sondern deckt thematisch alle zurzeit wichtigen Bereiche ab. Beispiele: Früherkennung und Frühintervention, Konfliktlösung, Begleitung in Krisen, themenspezifische Klassen-

und Gruppenarbeit, Mithilfe bei der Vernetzung zwischen Schule und Jugendarbeit.

Auch Eltern, Schülerinnen und Schüler können das Angebot bei persönlichen und sozialen Herausforderungen wie zum Beispiel disziplinarischen Schwierigkeiten, Konflikt- und Gewaltsituationen, Problemen im familiären Umfeld, Freizeitgestaltung, Sucht und Integration nutzen.

Unsere Ansprechpersonen können bei Bedarf via Schulleitung oder direkt kontaktiert werden:

Alp und Kleinwangen: Thomas Richter
 Institutsleiter SIG
 info@sig-online.ch
 Tel. 079 672 57 24

Hinterbühl I und II: Martin Küpfer
 Regionalleiter SIG und Sozialpädagoge
 martin.kuepfer@sig-online.ch
 Tel. 079 170 65 49